

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt  der stadt

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

eppelheim

27. Woche
08. Juli 2005

Unter der Schirmherrschaft des
Bürgermeisters Dieter Mörlein
veranstaltet der Eppelheimer
Tennisclub die

etc

3. offenen Bezirksmeisterschaften der badischen Aktiven – Bezirk Rhein/Neckar-Odenwald –

vom 14. - 17. Juli 2005

auf der Tennisanlage
in der Peter-Böhm-Str. 50

**Samstag, den 16. Juli 2005,
ab 19:00 Uhr**

Sommerfest und players night

mit

Eastboundtrain

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen
bestens gesorgt. Alle Mitglieder und Freunde
des ETC sind eingeladen, Gäste natürlich
herzlich willkommen! Kommen Sie einfach
vorbei, der Eintritt ist frei!

25 jähriges Bibliotheksjubiläum

Samstag, 16.07.05

10 - ca. 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr.

Ab 10 Uhr: „Wilhelm Hauff: Märchen und mehr“
Buchausstellung für Kinder und
Erwachsene

10-11 Uhr: „Käshammer und Nagel“
Lieder und Tänze des fahrenden Volkes,
auf Drehleiher, Dudelsack, Einhandflöte,
Dulcimer und Trommel

10-12 Uhr: Regina Loeppke: „Kinderschminken“
11 Uhr: Ansprachen anlässlich des Jubiläums

Bürgermeister Dieter Mörlein
Vertreter der Staatlichen Fachstelle für
das öffentliche Bibliothekswesen

Dr. Elisabeth Dahlhaus

Anschließend Umtrunk

15-18 Uhr: Diverse Aktivitäten des Förderkreises:

15.15 Uhr Jazz AG des Dietrich-Bonhoeffer-
Gymnasiums

15.45 Uhr Märchen, erzählt von
Waltraud Bruhns

16.15 Uhr 20er Jahre Schlager mit Jane Zahn
& Dieter Fehrentz

16.45 Uhr Humorvolle Kurzgedichte von
Karl Klaus am Klavier begleitet von
Lilli Fabricius

17.15 Uhr Interaktive Lesung für und mit
Jugendlichen - Hartmut Barth-
Engelbart

Airbrush-Tattoos mit Askin Yilmaz

Bücherflohmarkt

Kaffee, Kuchen und kalte Getränke

Change of Command – LTC Thomas Palmatier wird verabschiedet

Am **Freitag, dem 8. Juli 2005**, wird der bisherige Leiter der US ARMY EUROPE
BAND & CHORUS, LTC Thomas Palmatier verabschiedet und sein Nachfolger Major
Andrew Esch in sein Amt eingeführt.

Dieser „**Change of Command**“ findet **ab 10 Uhr** in der **Rhein-Neckar-Halle**
statt.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7 755051

So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
Warmbadetag	
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Frasek	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Kluth-Burger	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn-	
Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath.Kindergarten, St.Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf-	
Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert-	
Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:
Ute Blank 0152 05812982 oder 766234

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,
Zimmer 12 794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 08.07.

Europa Apotheke, Rohrbacher Str. 9,
HD Adenauerplatz, Tel. 06221 21303

Samstag, 09.07.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Str. 47,
HD, Tel. 06221 22606

Sonntag, 10.07.

Hirsch Apotheke, Hauptstr. 20,
HD, Tel. 06221 160416

Montag, 11.07.

Hof Apotheke, Sofienstr. 11,
HD, Tel. 06221 25788

Dienstag, 12.07.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstr. 27,
Kirchheim, Tel. 06221 782818

Mittwoch, 13.07.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Str. 242,
Wieblingen, Tel. 06221 836510

Donnerstag, 14.07.

Delphin Apotheke, Furtwänglerstr. 13,
Handschuhsheim, Tel. 06221 419277

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer **Sitzung des Gemeinderates** am **Montag, dem 11. Juli 2005 um 19:00 Uhr** in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 13. Juni 2005
- TOP 3 Einsparungen in den kommunalen Haushalten
- TOP 4 Sanierung der Schulen und Hallen
- TOP 5 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für Schmutzwasser der Firma Wild
- TOP 6 Bebauungsplan „Gewerbegebiet Nord“
 - 1) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken
 - 2) Beschluss über die Satzung zum Bebauungsplan
 - 3) Beschluss über die Satzung über örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan
 - 4) Beschluss über die öffentliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes
- TOP 7 Bebauungsplan „Nord West, 3. Änderung“
 - 1) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken
 - 2) Beschlussfassung als Satzung
 - 3) Beschlussfassung der Satzung über örtliche Bauvorschriften
 - 4) Beschluss über öffentliche Bekanntmachung
- TOP 8 Auftragsvergabe:
Anschluss des Rathauses an den Wärmeverbund und Rohrleitungs- und Heizungsarbeiten
- TOP 9 Überplanmäßige Ausgabe für City Clean Car
- TOP 10 Anfragen und Sonstiges

Bürgermeister

STADT EPELHEIM
RHEIN - NECKAR - KREIS



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, und die Stadtwerke Heidelberg, schreiben die Erschließungsarbeiten für die Ortskernsanierung III – Burenstraße öffentlich aus. Im wesentlichen fallen folgende Leistungen an:

1. Kanalbau

Ca. 400 kbm Rohrgrabenaushub
Ca. 150 m Liefern und Verlegen von Stb.-Rohren DN 300
Ca. 5 St. Schachtbauwerke

2. Trinkwasserversorgung

Ca. 200 kbm Rohrgrabenaushub
Ca. 40 m Liefern und Verlegen von GGG-Rohren DN 100
Ca. 132 m Liefern und Verlegen von HD-PE-Rohren 110 x 6,6

3. Straßenbau

Ca. 400 kbm Lösen und Laden von Boden
Ca. 310 m Randsteinanlagen
Ca. 600 qm Pflasterflächen

AG für die Gewerke 1 – 3 ist die Stadt Eppelheim

4. Erdarbeiten Gas- Elektroversorgung

Ca. 130 qm Aufbruch bituminöser Flächen
Ca. 215 kbm Aushub

Ca. 170 kbm Liefern und einbauen von Verfüllboden
Ca. 2100 m Verlegen von Kunststoffrohren DA 90 – DA 160

AG für Gewerk 4 sind die Stadtwerke Heidelberg

Submission: 20.07.05, 11.00 Uhr

Ausführung: August 2005 – August 2006

Auf Verlangen des Auftraggebers sind vom Bieter Referenzschreiben anderer Auftraggeber bzgl. gleichartig ausgeführter Arbeiten vorzulegen. Ebenso die entsprechenden Nachweise der Berufsgenossenschaft, des Finanzamtes usw..

Die Ausschreibungsunterlagen (doppelt) werden ab 04.07.2005 von der Stadt Eppelheim, Bauamt, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, ausgegeben.

Der Unkostenbeitrag beträgt je Doppelfertigung 25,00 Euro incl. CD mit Planunterlagen im PDF-Format und Datei gem. GAEB DA 83 (Nur Gewerke 1 – 3).

Postversand erfolgt nur gegen Verrechnungsscheck. Die Versandkosten betragen zuzüglich 6,00 Euro. Der Unkostenbeitrag wird nicht zurück erstattet.

Submissionstermin wie oben genannt im Rathaus, Sitzungszimmer, 2. OG.

Planung und Bauüberwachung:

Ing.-Büro Albrecht, Im Buschgewann 25, 69123 Heidelberg

Eppelheim, 02.07.2005

Dieter Mörlein,
Bürgermeister

Aus dem Ortsgeschehen

Gesundheit

Trennkost – eine für jedermann geeignete Ernährungsform

Die Ernährungsberaterin Karin Fox informierte im Rahmen der Gesundheitsvortragsreihe der Stadt im angenehm klimatisierten Foyer der Rudolf-Wild-Halle über gesunde Ernährung für die ganze Familie durch Trennkost.

Sie berichtete, dass sie selbst durch eine Schilddrüsenunterfunktion und dadurch bedingte Gewichtszunahme zu der Trennkost kam, was bewirkt habe, dass sie 10 kg abnahm. In der Schule für Fitness und Ernährung von Ingrid Schlieske machte Karin Fox eine Ausbildung zur Trennkost- und Ernährungsberaterin und leitet heute zwei Trennkost-Gruppen.

Trennkost verspricht Gewichtsreduktion, ohne Verzicht und ist eine Ernährungsform für die ganze Familie, die von Dr. Howard Hay vor rund 70 Jahren in den USA entwickelt wurde. Nach Hay kann der Magen nicht gleichzeitig säurebildende und basenbildende Lebensmittel verdauen, deshalb trennt Hay die Lebensmittel in drei Kategorien:

Kohlehydrate, Eiweiß und Neutral.

Trennkost entspricht der Biochemie unseres Körpers, der selbst Proteine und Kohlenhydrate trennt und sie an verschiedenen Stationen und auf verschiedene Weise für die Verdauung aufbereitet. Die Verdauungszeit in der Trennkost beträgt 12-24 Stunden, bei Mischkost 74 Stunden.

Karin Fox ließ die zahlreich erschienenen ZuhörerInnen den Zuckergehalt eines 400 g Glases Nutella, einer Tafel Schokolade, einer Kindermilchschnitte, einer Flasche Cola und einer Flasche Ketchup schätzen. Es herrschte bei der Verteilung der Zuckerkugeln auf die Produkte keine Einigkeit. Die Anwesenden waren über das nachfolgende Ergebnis erstaunt:

Nutella	90 Stück Zucker,
Cola	60 Stück,
Ketchup	36 Stück,
Schokolade	20 Stück und
Kindermilchschnitte	4 Stück.

Positive Auswirkungen der Trennkost sind:

- Gewichtsreduktion – die natürlich nur in einer Reduktionsphase erfolgt -,

- Abnahme von Verdauungsstörungen,
- kein Sodbrennen mehr,
- Stärkung des Immunsystems,
- stoffwechsellanregend.

Karin Fox rät zu einer Ernährung, die Produkte, die es in der Jahreszeit gibt, berücksichtigt. Im Moment sei eine gute Zeit, mit der Trennkost und dem Abnehmen zu beginnen, da es ein reichhaltiges Angebot an frischen Produkten gäbe. Wichtig sei es, dass man mehr Eiweiß- als Kohlehydrate-Mahlzeiten zu sich nehme. Auch Soja sei ein wertvolles Nahrungsmittel (kein Muss), da es im Körper basisch verbrenne und somit in die Eiweiß-Kategorie gehöre. Die Ernährungsberaterin wies darauf hin, dass zwischen den Mahlzeiten aus den einzelnen Bereichen (Kohlehydrate, Neutral, Eiweiß) mindestens 3 Stunden Zeit liegen sollte.

Karin Fox bietet für Menschen, die mit der Trennkost beginnen möchten, Gruppen an, in denen man gerade in der Umstellungs- und Reduktionsphase Unterstützung findet. Auch in der Festigungszeit trifft man sich noch einmal wöchentlich. Später hat man einmal im Monat die Möglichkeit, sich in der Clubzeit auszutauschen.

Eine Teilnehmerin einer solchen Gruppe berichtete über ihre positiven Erfahrungen mit der Trennkost.

Uznamen gesucht

Früher war es üblich, dass jede Familie einen Uznamen hatte. Warum und woher diese kamen, möchten wir für nachfolgende Generationen festhalten.

Wir bitten die Bevölkerung, die Stadtverwaltung bei der Sammlung der Uznamen zu unterstützen.

Füllen Sie dazu die nachfolgende Antwortkarte aus. Eventuelle Nachfragen bei: Petra Weber, Tel.: 794152

Vielen Dank!

An die
Stadt Eppelheim
Kulturamt

Uzname: _____

Kurze Erläuterung hierzu: _____

Bitte im Rathaus einwerfen, oder an der Pforte abgeben.

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3019 / Tel.: 765809

- 1 Schlafzimmer-Spiegelschrank, 3m breit, 2,20m hoch
- 2 Nachttische, passend
- 1 Wohnzimmerschrank, 2,50m breit, 1,80m hoch
- 1 Küchentisch ausziehbar, Resopal
- 4 Küchenstühle
- 1 3-Sitzer-Sofa
- 1 2-Sitzer Sofa

Lfd. Nr. 3020 / Tel.: 700726

- 1 Wohnzimmerschrank, Eiche, 3m breit, 2m hoch
- 1 Kleiderschrank, 2m breit
- Geschirr: Töpfe, Gläser usw.

Lfd. Nr. 3021 / Tel.: 764093

- 1 älterer Rasenmäher

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Weihnachtsmarkt im Sommer?

Es könnte der Eindruck entstehen, dass Eppelheim im Sommer seinen Weihnachtsmarkt abhält.

Auf dem Gottlob-Heß-Platz steht seit Montag eine Hütte aus welcher ein Rohr herausragt. Die Stadt Eppelheim beteiligt sich zusammen mit anderen Städten im Rhein-Neckar-Kreis an Luftmessungen im Straßenverkehr. In einigen Wochen liegen die kreisweiten und die städtischen Ergebnisse vor und können mit als Diskussionsgrundlage zum Verkehrskonzept dienen.

Stadtbibliothek

Kinderbücher

10/Heid

Elke Heidenreich + Quint Buchholz: Am Südpol, denkt man, ist es heiß.

Gereimte Geschichte von den opernbegeisterten Pinguinen.

43 A/Mich

Valerie Michaut: Mein aller erstes Bilder-Wörterbuch

43 A/Ryde

Stephanie Ryder: Meine ersten 500 Wörter.

Alphabet, Zahlen, Farben, Monate, Bilderwörterbuch, Themenkreise.

43 C/Bruc

Joseph Bruchac: Sie nannten ihn Slon-he

Die Geschichte des Sitting-Bull.

Kinder CD's und CD ROM's

T41/Lage

Selma Lagerlöf: Wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen (3 CD, 180 Min.)

T6 Pg m/Goethe

Gertrud Fussenegger: Goethe. Sein Leben für Kinder erzählt. (2 CD, 125 Min.)

43 A/Emil

Emil und Pauline auf dem Bauernhof

Lernspielspaß für die Vorschule. (CD ROM, ab 5 Jahren)

43 A/Emil

Emil und Pauline im Zirkus

Erstes Zählen und Rechnen. (CD ROM, ab 6 Jahren)

43 A/Emil

Emil und Pauline bei den Räubern

Lesen und Schreiben. (CD ROM, ab 6 Jahren)

43 A/Emil

Emil und Pauline bei den Piraten

1 x 1 Rechenspiele. (CD ROM, ab 7 Jahren)

43 A/Emil

Emil und Pauline in der Geisterbahn

Rechtschreibung, Grundwortschatz (CD ROM, ab 7 Jahren)

43 A/Emil

Emil und Pauline bei den Indianern

Konzentrationsspiele (CD ROM, ab 7 Jahren)

6 Og m/Emil

Emil und Pauline auf Safari

Deutsch und Mathe für die 5. Klasse. (CD ROM, ab 10 Jahren)

6 Yc m/Merl

Merlin's Magic Zauber

Zaubern lernen leicht gemacht (CD ROM, ab 8 Jahren)

Romane

SL/Fred

Marianne Fredriksson: Eva

Ein Roman um die biblische Eva, ihre Sorgen um die Söhne und eine Lebensbilanz – eine weibliche Sicht auf den Sündenfall.

SL/Maly

Anna Malyschewa: Tod in der Datscha

Die Restaurierung eines Bildes ist völlig misslungen. Die junge Restauratorin macht sich deshalb auf die Suche nach dem Maler. Ein lange zurückliegender Mord bedroht sogar ihr Leben. Psychothriller.

SL/MacL

Charlotte MacLeod: Mord in stiller Nacht

Zwei Romane aus der Balaclava-Serie, im Boston während der Weihnachtstage angesiedelt.

SL/Shaw

Patricia Shaw: Weites wildes Land

Der dramatische Roman des fünften Kontinents.

SL/Wolf

Tom Wolf: Purpurrot. Tödliche Passion

Ein Preußen-Krimi Mord um einen preußischen Hof-Beamten.

CD's für Erwachsene

TSL/Heit

Heiterkeit zu jeder Zeit 2: Selbsterlebtes und Erfundenes von Barbara Noack, Ephraim Kishon u.a.

(1 CD, 70 Min.)

T Of k2/Pons

Pons Wortschatztrainer Englisch für Urlaubsreisen.

(CD, 75 Min.)

T Of m2/Pons

Pons Wortschatztrainer Französisch für Urlaubsreisen.

(CD, 75 Min.)

T Of n2/Pons

Pons Wortschatztrainer Italienisch für Urlaubsreisen.

(CD, 75 Min.)

T Of o2/Pons

Pons Wortschatztrainer Spanisch für Urlaubsreisen

(CD, 75 Min.)

T Of r/Tschechisch

Pons Wortschatztrainer Tschechisch für Urlaubsreisen.

500 Wörter und Wendungen.

Reise-DVD's

Inclusive Sprachführer, Bonusfilm, Routenvorschläge, Reiseführer
Ce m105/Mallorca

Mallorca.

Internetadressarchiv, Online buchen (DVD, 125 Min.)

Ch k3/Ägypten

Ägypten.

(DVD, 125 Min.)

Ch m/Südafrika

Südafrika.

(DVD, 122 Min.)

Ck l10/Mexiko.

Mexiko.

(DVD, 120 Min.)

Ausstellung

„Findlinge“



Karin Beemsterboer



Eva Hoffmeister

Vernissage

Sonntag, 17. Juli 2005 um 11.30 Uhr

Karin Beemsterboer:

Bilder auf Papier und Leinwand in Acryl und Mischtechnik.

Gegenständliche und nicht gegenständliche Bilder der letzten Jahre.

Eva Hoffmeister:

Skulpturen

Dauer der Ausstellung: 17. Juli bis 5. August

Die Ausstellung kann zu den normalen Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 11. Juli

Wilhelm Schefcik	73 Jahre
Friedhilde Brechtel	70 Jahre
Iris Kühni	70 Jahre

Mittwoch, 13. Juli

Horst Wegener	71 Jahre
---------------	----------

Donnerstag, 14. Juli

Ludwig Baum	93 Jahre
Franz Pfauser	85 Jahre

Freitag, 15. Juli

Margarete Schenk	91 Jahre
Charlotte Zobeley	74 Jahre

Samstag, 16. Juli

Inge Gaedeke	70 Jahre
--------------	----------

Sonntag, 17. Juli

Stella Greising	75 Jahre
Arnold Kiesinger	72 Jahre
Werner Stitzelberger	72 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am 12. Juli 2005 feiern

**Johanna und Herrmann Fießer
Goldene Hochzeit**



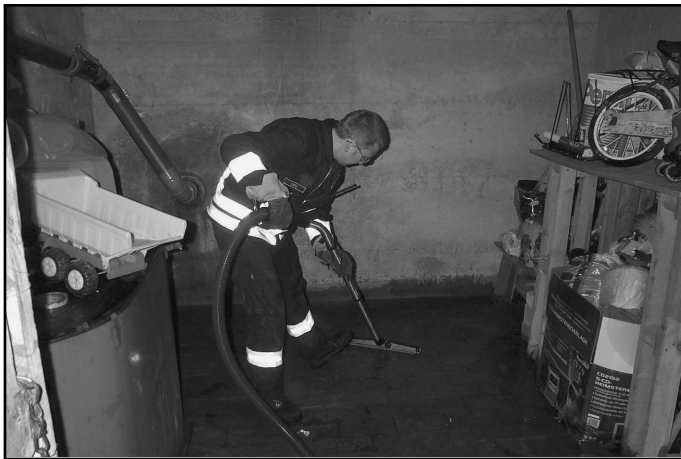
Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr

Unwetter lässt zahlreiche Keller vollaufen

Das Unwetter am vergangenen Mittwochabend bescherte auch der Feuerwehr Eppelheim eine Vielzahl von Einsätzen. Im gesamten Stadtgebiet waren Keller überflutet. Insgesamt mussten von den 30 Wehrleuten 17 Keller leergepumpt werden. Mehrere Trupps waren gleichzeitig mit Wassersaugern und Tauchpumpen im Einsatz. Die Einsätze dauerten von 20.30 Uhr bis 02.00 Uhr in der Nacht an. Parallel wurde eine Löschgruppe nach Ketsch zur Überlandhilfe angefordert. Dort waren mehr als 160 Einsatzstellen. Sie kamen erst um 04.00 Uhr wieder nach Eppelheim zurück.



Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzinger Str. 31
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppeheim@postillion.org

Dienstag	16.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	17.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag	15.30 – 21.00 Uhr
Freitag	16.30 – 21.30 Uhr
Samstag	18.00 – 22.00 Uhr



Sommerfreizeit für Kinder nach Willingen im Sauerland

Der Postillion bietet 2005 auch für Kinder eine Sommerfreizeit an. Vom 30.07.- 13.08.2005 haben 25-30 Kinder im Alter von 8-12 Jahren die Möglichkeit, zwei tolle Wochen im Sauerland zu verbringen. In der Umgebung von Willingen laden beispielsweise das Lagunenbad mit Wasserkanone, eine Sommerrodelbahn, Bootfahren auf dem Diemelsee, eine Schiefergrube oder die Seilbahn auf den Ettelsberg zu verschiedenen Unternehmungen ein. Aber auch das uns zur alleinigen Verfügung stehende Haus mit seinen 2-3 Betzzimmern bietet allerlei Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung: Fussball- oder Volleyballplatz, Tischtennisplatte, Kicker, eine Terrasse mit Grill sowie ein Spielplatz mit Schaukel sind vorhanden. Die Kinderfreizeit kostet 398,00 Euro.

Anmeldung und Information: Postillion e.V., Im Grund 3, 69259 Wilhelmsfeld; www.postillion.org (Bilder sowie Anmeldeformular), per Email: postillion@postillion.org oder telefonisch: (06220) 1065

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 11. Juli bis 15. Juli 2005

Montag, 11. Juli: Radreise: „Mit dem Rad durch das Fuldata“, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturreise Westböhmen und das Bäderdreieck, Treff: 7.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Malerei – Buchmalerei des Mittel-

ters“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Fritz Unser „Die Homepage stellt sich vor“; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Von Nolde zu Picasso – Einführung Kunstfahrt Ulm“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Die neuen Bundesländer - Thüringen“, Diavortrag;

Dienstag, 12. Juli: 10.30 bis 13 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Krahn „Anmeldetag für PC-Kurse 2. Halbjahr“; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Fritz Unser „Die Homepage stellt sich vor“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 19 Uhr, Spiegelsaal, Prinz-Carl in HD, Prof. Dr. Andreas Kruse „Wie wir sterben wollen“;

Mittwoch, 13. Juli: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Mock und Klaus Ihrig „Wanderungen im Stadtwald“ Einführungsvortrag; Besuch „Schwetzinger Schloss“ mit Eberhard Griebhaber, Treff: 14 Uhr am Haupteingang; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Die Brücke-Künstler – Karl Schmidt-Rottluff – Einführung Kunstfahrt Balingen“, Diavortrag;

Donnerstag, 14. Juli: Kulturhistorische Wanderung „Tauberbi-schofsheim“ mit Alfger Scholl, Treff: 8.40 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; ab 10.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, „Der 14. Juli – Französischer Nationalfeiertag – Tag der französischen Sprache und Kultur“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Bernd Fugger „Die höfische Gesellschaft im Mittelalter in Frankreich“; 13.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Werner David „Mit dem Hausboot auf französischen Kanälen“, Filmvorführung; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Berlin Mitte“; 14.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Kammermusikgruppe unter Leitung von Erna Wilz „Boismortier u.a.“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbesprechung „Berlin Mitte“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hansjoachim Räther „Geschichte der französischen Sprache“;

Freitag, 15. Juli: 9 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Geschichtswerkstatt – Lebensräume“; Kulturfahrt Erbach im Odenwald mit der „Karte ab 60“, Treff: 9.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günter Eberhard u.a. „Zeitgeschichte - Zeitprobleme“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Kopenhagen – Hauptstadt eines kleinen Landes mit großer Geschichte“, Vortrag mit Bildpräsentationen.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

INTERNET: www.akademie-fuer-aeltere.de

Natur und Umwelt

Förderverein Jugendhaus e.V.

Wechselhaft

... war das Wetter letzte Woche, aber zum Glück hat sich der morgendliche Regen am Nachmittag verabschiedet, so dass wir ein trockenes Treffen hatten. Nachdem wir ja in den letzten beiden Wochen viel mit Lehm gearbeitet hatten, sind uns dieses Mal etwas die Steine ausgegangen. Daher ist ein Teil der Kinder mit unserem Anhänger zur Kiesgrube und hat unseren Backstein-Vorrat wieder etwas aufgefüllt. Ein anderer Teil hat das Schilf zurückgeschnitten, da dieses sogar den Steg zu verdecken droht. Und von den Tier-Fängern ist zu berichten, dass nach langen Wochen endlich mal wieder ein Frosch ins Netz gegangen ist. In der kommenden Zeit werden wir mit Hochdruck am Ofen weiterarbeiten. Ausserdem stehen ja bald die Sommerferien an und traditionell werden wir wieder eine Übernachtung im Wald einplanen. Doch dazu gibt es demnächst weitere Infos

Das nächste Treffen ist am

Mittwoch, den 13. Juli 2005 von 15.30-17.00 Uhr

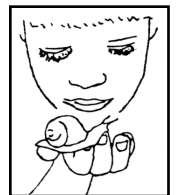
im Eppler Wald beim Kurpfalzhof

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche. Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642. Oder eine Mail an holger.hitzelberger@gmx.de schicken.

Bis bald,

Peter und Holger



Eppelheimer Ferienprogramm 2005

TP: Treffpunkt
Mzb: Mitzubringen
V: Veranstalter



01

Fr 29.07. Tennistraining, Übungen & Spiele

5 – 12 Jahre
10.00 – 15.00 Uhr
TP: Eppelheimer Tennisclub
V: Eppelheimer Tennisclub

02

Sa 30.07. Beachwrestling & Lauf- u. Spielstationen

10 – 14 Jahre
10.00 – ca. 14.00 Uhr
TP: ASV – Sportplatz
Mzb: Sportkleidung, Handtuch, Duschkutensilien
V: ASV, Abt. Ringen u. Leichtathletik/ Turnen
Es werden auf dem Sportplatz mehrere Spielstationen sein. Außerdem findet auf der Beach-Volleyball-Anlage ein Beach-Wrestling-Turnier (Ringen im Sand nach festen Regeln) statt. Zum Abschluss wird gegrillt. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die Ernst-Knoll-Halle verlegt.

03

Di 02.08. Arbeiten mit Gips u. anschl. Grillen

8 – 11 Jahre
9.30 – 13.30 Uhr
TP: Jugendhaus „Altes Wasserwerk“
Kosten: 1,50 €
V: Postillion e.V.

04

Mi 03.08. Landesmuseum Mannheim „Hexenküche“

8- 11 Jahre
12.10 – 17.40 Uhr
TP: Endhaltestelle Kirchheimer Str.
Kosten: 4,50 €
V: Postillion e.V.

05

Do 04.08. Fahrt in den Holidaypark Hassloch

6 – 16 Jahre
8.00 – 17.00 Uhr
TP: Parkplatz Rhein-Neckar-Halle
Mzb: Verpflegung
Kosten: 20,- €
V: Verein d. Vogelfreunde e.V.

06

Fr 05.08. Museum im Koffer – Thema: „Afrika“

8 – 13 Jahre
15.00 – 17.30 Uhr
TP: Stadtbibliothek Eppelheim
Kosten: 5,- €
V: Stadtbibliothek Eppelheim



Senegal ist das Ziel unserer großen Reise nach Westafrika. Wir laden ein, zu erkunden, wie die Kinder dort leben, zur Schule gehen, spielen, singen... Wir erzählen vom Familienleben, der Arbeit und vielem mehr. Schöne Dinge aus den Senegal wurden zusammengetragen, damit die Kinder alles selbst ausprobieren können: Schmuck herstellen, Kinderspielzeug basteln u. zusammen eine Mahlzeit zubereiten.

07

Sa 06.08. Filzen für Anfänger

10 – 16 Jahre
10.00 – 13.00 Uhr
TP: Stadtbibliothek

Mzb: großes Plastiktablett mit Rand

V: Förderkreis Stadtbibliothek e.V.

Mit Hilfe von Wasser u. Seife stellen wir Filz her und erarbeiten uns verschiedene Formen z.B. Bälle, Topflappen etc.

08

Sa 06.08. Spiel & Spaß auf Inline-Skates für Anfänger u. Fortgeschrittene

6 - 12 Jahre
10.00 – 14.00 Uhr
TP: IceHouse Eppelheim
Mzb: Inline-Skates (Voraussetzung), Schutzausrüstung
V: Eisbären Eppelheim

09

Sa 06.08. Beachvolleyball für Anfänger

8 - 14 Jahre
13.30 – 18.00 Uhr
TP: ASV Sportplatz
Mzb: Sonnencreme, Sonnenschutz -Käppi, Sportsachen
V: ASV, Abt. Volleyball/ Beachvolleyball

10

Mo 08.08. Unterwasserrugby

11 – 16 Jahre
9.00 – 14.00 Uhr
TP: Gisela- Mierke- Bad
Mzb: Taucherbrille, Schnorchel, Flossen, Badekleidung (kein Bikini)
V: Tauchclub Octopus e.V.
Hier erfahrt ihr alles rund um Unterwasserrugby, werdet in die Grundlagen des Schnorcheltauchens eingeführt, um dann selbst ein Spiel zu wagen.

11

Di 09.08. , Mi 10.08 „Schreibwerkstatt mit der bekannten Jugendbuchautorin Andrea Liebers + Fr 12.08 Jungautorenlesung

8 – 13 Jahre
9.00 – 12.00 Uhr/ Fr 18.00 – ca. 20.00 Uhr
TP: Stadtbibliothek Eppelheim
Kosten: 8,50 €
V: Stadtbibliothek Eppelheim
Andrea Liebers macht mit wenigen Worten oder Situationen eine Vorgabe, aus der jeder eine ganz eigene Geschichte erfinden kann. Am Freitag werden dann alle Geschichten den Eltern u. Interessierten vorgelesen.

12

Di 09. – Do 11.08. Vollwert-Kochen

6 – 9 Jahre
10– 13.00 Uhr
TP: Jugendhaus „Altes Wasserwerk“
Kosten: 5,- €
V: Postillion e.V.



Ihr könnt Euch nicht vorstellen, das Grünkernfrikadellen wirklich schmecken? Dann seid Ihr hier genau richtig, denn ihr werdet erfahren wie lecker Vollwertküche sein kann ...

13

Mi 10.08. Fit und Spaß mit der DJK

6 – 12 Jahre
10.00 – 14.00 Uhr
TP: DJK - Sportplatz
V: DJK Eppelheim 1910 e.V.

14

Sa 13.08. Infos rund um's Pferd –Reiten & Spiele

6 – 12 Jahre
14.00 – 17.30 Uhr
TP: Reitanlage, Erich-Veith-Straße

Mzb: feste Schuhe u. bequeme Kleidung
V: Reitverein Eppelheim e.V.

Die Kinder bekommen Informationen über Pferderassen, Haltung, Ernährung und Sportarten mit dem Pferd. Ferner erfahren sie alles über die Pflege des Pferdes u. dürfen sie putzen. Danach ist Reiten und Voltigieren (turnen auf dem Pferd) an der Reihe. Mit Spielen auf dem Reitplatz wird das Ganze beendet. Zwischendurch gibt es eine Grillpause mit Würstchen u. Getränken.

15

Sa 13.08. Erste Hilfe und Spiele

6–16 Jahre
14.00 – 18.00 Uhr
TP: DRK- Garagen
V: DRK- Eppelheim



16

Mo 15. – Fr 19.08. Stadtranderholung Eppelheim

8 – 12 Jahre
9.00 – 17.00 Uhr
TP: : Jugendhaus „Altes Wasserwerk“
Kosten: 40,- €

V: Postillion e.V.+ AWO Ortsverein Eppelheim
Eine Stadtranderholung ist wie eine Freizeit, nur dass man zu hause übernachtet. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und endet mit einem kleinen Snack. Wir wollen Spielen, Basteln, Sport machen und vor allem ganz viel Spaß haben!!!

17

Di 16.08. Schach für Interessierte

8 - 16 Jahre
genauer Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben
TP: Theodor-Heuss-Schule/ Schachlokal
V: Schachclub

18

Mi 17.08. Wettspiele u. Grillen in der Kleingartenanlage

6– 12 Jahre
14.00 – 18.00 Uhr
TP: Vereinsheim der Gartenfreunde
V: Verein der Gartenfreunde

19

Sa 20.08. Radtour mit Grillen + Übernachtung im „Garten“

8 – 12 Jahre
Sa 13.00 – So 13.00 Uhr
TP: Jugendhaus „Altes Wasserwerk“
Mzb: Fahrrad, Isomatte, Schlafsack, Taschenlampe, Kleidung, die schmutzig werden kann, Badezeug
V: Förderverein Jugendhaus e.V.



20

Di 23.08. Tischtennisturnier

6 - 16 Jahre
10.00 – 15.00 Uhr
TP: Rudolf-Wild-Halle
Mzb: Sportschuhe, Sportbekleidung, Tischtennisschläger (falls vorhanden)
V: ASV, Abt: Tischtennis

21

Mo 29.08. Kegeltturnier

10 –15 Jahre
12.30 – ca.16.00 Uhr
TP: „Classic-Arena“, Justus-von-Liebig-Str.7
Mzb: Hallensportschuhe, Sportbekleidung
V: KV Eppelheim

22

Sa 03.09. Ein Tag bei der Feuerwehr

Ab 6 Jahre
10.00 – 15.00 Uhr
TP: Feuerwehrgerätehaus
V: Freiwillige Feuerwehr Eppelheim

23

Di 06.09. Besichtigung der Caprisonnenproduktion

6 – 9 Jahre
9.50 – ca. 11.40Uhr
TP: Haupteingang Wild-Werke
V: AWO Ortsverein Eppelheim

24

Di 06.09. Museumsschiff MA „Volle Fahrt voraus“

9 –13 Jahre
8.50 – 14.30 Uhr
TP: Endhaltestelle Kirchheimer Str.
Kosten: 4,- €
V: Postillion e.V.

25

Do 08.09. Besichtigung der Caprisonnenproduktion

9 – 14 Jahre
9.50 – ca. 11.40Uhr
TP: Haupteingang Wild-Werke
V: AWO Ortsverein Eppelheim

26

Sa 10.09. Erlernen der Grundzüge des sportlichen Schießens

12 – 17 Jahre
9.00 – 12.00 Uhr
TP: Schützenhaus Eppelheim Rudolf- Wild- Str.109
V: SVgg Eppelheim
Die Jugendlichen bekommen den Umgang mit einer Luftdruckwaffe, Gewehr, Pistole beigebracht.

**Anmeldung**

Name + Geburtsdatum

Anschrift + Telefon

möchte an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:
Max. 7 Veranstaltungen (bitte Nr. eintagen)

Max. 4 Ersatzveranstaltungen

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Der ausgefüllte Meldeabschnitt muss bis spätestens **20. Juli 2005** im Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzinger Str. 31 abgegeben oder per E-Mail ferienprogramm@postillion.org zugesandt werden. **Ab 22. Juli bis einschl. 27. Juli 2005** müssen die **Ferienpässe abgeholt** werden. Dies ist Fr 22.07.: 12.30 – 17.30 Uhr, Mo 25.07.: 11.00 – 14.00 Uhr, Di 26.07.: 9.30 – 12.30 Uhr und Mi 27.07.: 15.30 – 18.00 Uhr im Jugendhaus möglich. Außerhalb dieser Zeiten ist keine Abholung und Änderung möglich. Der Ferienpass ist unbedingt erforderlich, um an den Veranstaltungen teilnehmen zu können. Bei einigen Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten. Zusätzlich wird pro Kind 0,70 € für eine Pflichtunfallversicherung erhoben. Die Gesamtkosten sind bei der Ferienpassabholung zu bezahlen. Bei Vorlage eines Landesfamilienpasses bei der Abgabe der Anmeldung wird für das erste Kind 100 % der Kosten u. 50 % für jedes weitere erhoben. Bei sozial schwachen Familien wird bei Vorlage eines Sozialhilfebescheids bei der Abgabe der Anmeldung für das erste Kind 50 % der Kosten erhoben; alle weiteren Kinder nehmen kostenlos teil.

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Abisturm am DBG

Diesmal war das Wetter entsprechend! Denn unglaubliche Hitze passt zu unglaublicher Lautstärke und unglaublich begeisterten Schülerschwärmen. Alljährlicher Anlass zu dieser fröhlichen Ausgelassenheit war das bestandene Abitur am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium. Wilde Verfolgungen der Abiturienten, die hauptsächlich Jagd machten auf hysterisch schreiende Unterstüfler, aber auch einige Ehemalige wurden zum begehrten Zielobjekt für Wasserattacken mit Pistolen, Schüsseln und Eimern. Mit ihren wenigstens noch anfangs weißen Maleranzügen waren die Reifeprüflinge gut in der Menge auszumachen und man konnte ihnen aus dem Weg gehen, wenn man Lehrer war oder sonstige Gründe hatte, trocken zu bleiben. Auch konnte man so der Farbe entgehen, die großzügig von den reifegeprüften Malern auf Gesichter und sonstige freie Körperzonen verteilt wurde. Nass und farbenfroh präsentierte sich dementsprechend die Mehrheit der Schüler in dem sich anschließenden Unterricht. Zuvor aber wurde Schulleiter Armin Becker im wolkenverkleideten Bolterwagen zur Arbeit gefahren. Diese bestand darin, die sprichwörtliche Nadel im Heuhaufen zu suchen, in diesem Fall in einem sandgefüllten Eimer zu ertasten. Das war unter viel Jubel der Zuschauer bald geschehen. Jetzt gings auf Trampolin! Mit kräftigen Sprüngen und der Nadel in der Hand gelang es dem Schulleiter binnen kurzem den am Kartenständer befestigten Luftballon abzustechen, so dass der darin enthaltende Schlüssel wieder in den richtigen Händen war. Kunterbunt sah es im endlich zurückeroberten Schulgebäude aus. Luftballons, Papierberge und liebevoll hochgestapelte Stuhl- und Tischberge harrten der frohen Menge. Die stürzte herein und nach kurzer Orientierungsphase schritt alles zur gemeinsamen Aktion. Der Weg vom Chaos zur Ordnung war kurz, kurz nach dem Läuten zur zweiten Stunde war Planunterricht. Die Abiturienten hatten sich eine LKW-Ladung Sand vors Schulhaus kippen lassen, in der so entstandenen eingezäunten beach-style-Arena sonnten sie sich dann in Liegestühlen, die armen gestressten Schulabgänger, während der Rest der Schüler und Schülerinnen bis zur vierten Stunde durchhalten musste. Dann, erst dann nach elf Uhr kam der erlösende „Abisturm“, der das Unterrichtsende für diesen Vormittag einläutete.

Kindergarten St. Luitgard

Ein Vormittag im Wald

An einem sonnigen, jedoch recht kühlen Vormittag im Mai starteten wir mit unseren diesjährigen Schulkindern zu einem Waldbesuch im Oftersheimer Wald.

Herr Volkland, zuständiger Förster des Forstamts Schwetzingen, erwartete uns wie immer beim Wildschweingehege und los ging's auf einen Rundgang durch den Wald. Da gab es viel zu entdecken links und rechts des Weges: verschiedene Baumarten und ihre Blattformen, kleine Sämlinge, Spuren eines Dachses auf der Suche nach Engerlingen und nicht zuletzt die Kinder dieses Jahr sehr zahlreich vorkommenden grünen Raupen des Frostspanners. Letztere erlangten sofort höchste Aufmerksamkeit und die Kinder ließen die kleinen Raupen ohne Berührungängste oder Ausdruck von Ekel auf ihren Händen kriechen. Das Beobachten eines geschäftigen Ameisenbaues und das Aufsetzen von mitgebrachten Geweihen aus dem Rotwildgehege rundete die Führung ab.



Nach einem wohlverdienten Vesper in der Schutzhütte gab es noch genügend Zeit zur freien Gestaltung für die Kinder. Während die Einen nicht müde wurden, die jungen Wildschweine mit Gras zu füttern, balancierten andere mit Vergnügen auf gefällten Baumstämmen oder sammelten herumliegende Äste für kleine Bauwerke.

Der Vormittag in der Natur verging wie im Fluge und die fahrdienstbereiten Eltern holten gegen Mittag durchweg zufriedene Kinder ab. Vielen Dank für die Fahrbereitschaft an dieser Stelle. Ganz besonders danken wir Herrn Volkland für seine zahlreichen Erläuterungen und seine geduldige Beantwortung auch wirklich jeder Frage.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage: www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	
Montag bis Freitag von	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag von	10.00 - 13.00 Uhr
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros	
Mo, Di.,	10.00 - 12.30 Uhr
Mi, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Do	16.00 - 18.00 Uhr

So, 10.07.	10.00 h Mundartgottesdienst Pfr. Ackermann „Awwer jetzerd!“ Kindergottesdienst
	11.30 h Taufgottesdienst Pfrin. Mayer-Jäck getauft wird: Karla Frank
	19.00 h Musik in der Josephskirche „Das ferne Land“. Keltische Musik und Poesie
	20.30 h Meditation
Mo, 11.07.	10.00 h Purzelzwerge
	16.-17.30 h Crazy-Pixies-Club
	19.00 h Werkkreis
Di, 12.07.	15.30 h Krabbelgruppe
	16.00 h Bambini-Stars
	20.30 h Taizé-Gebet
Mi, 13.07.	10.00 h Krabbelgruppe
	15-18.00 h Konfirmandenunterricht nur die Gruppen von Herrn Göbelbecker
	19.00 h Abendandacht
	19.30 h Frauenkreis: Liederabend
	20.00 h Posaunenchorprobe
Do, 14.07.	14.00 h Seniorennachmittag
	15.00 h Dschungel-Kids
	19.00 h Gospel-Workshop im Gemeindesaal
	20.00 h Frauentreff
Fr, 15.07.	15.30 h Spy-Kids
	18.00 h Teestuben-Disco
	18.45 h Kirchenchorprobe
	20.15 h Singkreisprobe
Sa, 16.07.	17-18.30 h Gospel-Workshop in der Kirche

Mundart-Gottesdienst am Sonntag, 10.07.2005

Herzlich einladen wollen wir zu diesem Gottesdienst, den Herr Pfarrer Ackermann halten wird. Unter dem Titel „Awwer jetzerd!“ wird er die Geschichte von Saulus Paulus erzählen. Der Gottesdienst beginnt wie immer um 10.00 h.

Musik in der Josephskirche

Am Sonntag, 10.07.2005, findet ein Konzert „Das ferne Land“ im Rahmen der Musik in der Josephskirche um 19.00 h statt, zu dem wir herzlich einladen. Frau Sigrid Haselmann, Harfe, und Frau Miriam Lempp, Rezitation, werden keltische Musik und Poesie darbieten.

Einladung zum Gospel-Workshop

Wir laden herzlich alle Interessierten und Sangesfreudigen zum Gospel-Workshop ins evangelische Gemeindehaus ein. Das erste Probentreffen ist am Donnerstag, 14.07.2005, um 19.00 h. Am Samstag, 16.07.2005, treffen wir uns von 17.00 bis 18.30 h in der Kirche zum Proben. Den Abschluss bildet dann der Gottesdienst am Sonntag, 17.07.2005, der um 10.00 h beginnt und bei dem gleichzeitig unsere neuen Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt werden.

Seniorenfreizeit

Wir möchten alle Interessierten darauf hinweisen, dass zur Seniorenfreizeit, die vom 19. – 27. Juli 2005 nach Neuendettelsau geht, noch Plätze frei sind. Wer mitfahren möchte, kann sich im Pfarramt zu den gewohnten Öffnungszeiten anmelden.

Katholische Kirche



Tel.:	763323
Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de

Gottesdienste

Sa.	09.07.	8.00	Laudes
		18.00	Rosenkranzgebet
So.	10.07.	18.30	Vorabendmesse
		10.00	Eucharistiefeier
Di.	12.07.	11.00	Tauffeier
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	13.07.	18.30	Abendmesse
		10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Do.	14.07.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	15.07.	18.30	Hl. Messe

Treffpunkte

Mo.	11.07.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	12.07.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		15.00	Kleinkindgruppe „Wichteltreff“ (FH)
		16.00	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Do.	14.07.	10.30	Kleinkindgruppe „Zwergentreff“ (FH)
Fr.	15.07.	10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Gruppenstunde 1. bis 4. Klasse (St. Luitgard)
		15.00	Gruppenstunde der neuen Ministranten (St. Luitgard)
		18.00	Kfd - Frauengemeinschaft : Picknick im Garten St. Elisabeth Männer und Partner der Frauen sind ebenfalls herzlich eingeladen.

(Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht)

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr
Freitag:	18.45 Uhr
Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.15 Uhr

Parteien

CDU Eppelheim

CDU

Die CDU Eppelheim lädt ein zu ihrer **Jahreshauptversammlung** mit Wahlen.

Termin: Dienstag, 12. Juli 2005, 20:00 Uhr
Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Franziskus, Blumenstraße 33

Am **Sonntag** darauf, dem **17. Juli**, findet am Wasserturm der traditionelle **Musikalische Frühschoppen** statt. Willkommen unter Freunden!



SPD Eppelheim www.spd-eppelheim.de

Rückblick auf AfA-Veranstaltung zum Thema Arbeitsplatzabbau

Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen Rhein-Neckar mit ihrem Vorsitzenden Gisbert Kühner, der auch stellvertretender Vorsitzender der Eppelheimer SPD ist, lud am 20.6. zu einer Veranstaltung nach Zuzenhausen. Gisbert Kühner, der die Moderation der Veranstaltung übernahm, konnte auf dem Podium Gert Weisskirchen und Lothar Binding, beides Bundestagsabgeordnete der hiesigen Region, und von der IG Metall Erich Vehrenkamp begrüßen. Im Publikum saßen Betriebsräte aus der Region, die sich gut vorbereitet hatten und Dampf abließen.

In seinen einleitenden Worten stellte Gisbert Kühner die aktuelle Situation dar. „Die letzten Nachrichten aus der Region sind bedrückend. Massiver Ausverkauf von Arbeitsplätzen, Umgang mit Menschen als Nummer, als Kostenfaktor und als Manövriermasse,“ so Gisbert Kühner.

Es war klar, dass die Problematik des Stellenabbaus sehr kontrovers diskutiert wurde. Und dies, weil alle Politiker eigentlich machtlos gegen den Job-Export sind und die Fragen der Betroffenen nur unbefriedigend beantworten konnten. Das Kapital wandert dorthin, wo die besten Bedingungen bestehen, Kapitalrendite geht vor soziale Überlegungen. Multilaterale Gesetze dagegen gibt es nicht. Gert Weisskirchen verwies auf das Konsumentenverhalten. „Im Beispiel Leifheit hätten Arbeitsplätze gehalten werden können, wenn die Konsumenten nicht allein auf den Preis, sondern auch auf das Herstellungsland achten würden. Hier ging es teilweise um Kostendifferenzen von 1Euro (!), die zur Fertigung im Ausland geführt haben, so Weisskirchen.

Lothar Binding forderte einen „fairen Steuerwettbewerb“ in Europa. Viele Unternehmen bringen durch Tricks ihre Gewinne in Deutschland auf Null und transferieren die Erträge in steuerbegünstigtes Ausland. Die Bundesregierung habe die Steuerlast drastisch gesenkt und dennoch haben die Arbeitgeber keine neuen Arbeitsplätze geschaffen.

Die weitere Diskussion war geprägt von Vorwürfen an die Adresse der SPD, die z.B. auch bei Hartz IV zu einem Vertrauensverlust in Richtung Sozialdemokratie geführt habe. „Die Arbeitnehmer haben ihre politische Heimat verloren“, so einer der Betriebsräte.

Weisskirchen und Kühner wiesen darauf hin, dass mit Sicherheit nicht alles rund gelaufen ist, dass aber die eingeleiteten Reformen wichtig waren. Die Chemie zwischen IG Metall und SPD hat zwischenzeitlich nicht mehr gestimmt. Das hat sich gebessert. Die SPD und insbesondere die AfA haben die Gewerkschaften nie als Plagegeister empfunden.

Das Podium nahm als Erkenntnis der Diskussion mit, dass das Vertrauen in sozialdemokratische Politik wieder gestärkt werden muss. Gleichzeitig befand das Podium die wahrscheinlich bevorstehende Bundestagswahl für richtig. „Es geht um die Richtung: soziale Marktwirtschaft oder purer Kapitalismus“, so Weisskirchen. Und Kühner ergänzte: „Wer konservativ wählt, muss wissen, dass der Kündigungsschutz fällt, dass die Tarifautonomie und Mitbestimmung in Gefahr ist. Wenn ihr konservativ wählt, ist das so, wie wenn sich ein Kalb seinen eigenen Schlächter aussucht.“

Einladung zur historischen Stadtführung am 15. Juli 05 mit Ehrenbürger Hans Stephan

Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums bietet diese Stadtführung allen Bürgern, ganz besonders den neu Zugezogenen die Gelegenheit, die Stadt Eppelheim und ihre Wurzeln intensiv kennen zu lernen. Hans Stephan, bekannt und beliebt für seine fundierten Kenntnisse der Geschichte des „Maurerdorfs“, führt wieder zu markanten Stationen, erläutert wieder mit seinem Humor die Geschichte Eppelheims.

Start und Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Wasserturm. Endstation ist gegen 20.00 Uhr das Gasthaus Sole d'Oro in der Seestrasse, wo zum Abschluss sich noch die Gelegenheit anbietet, mit ihm in gemütlicher Runde über die Geschichte der Stadt zu plaudern.

Die SPD Eppelheim lädt zu dieser Stadtführung recht herzlich ein.

Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball - Bambini

Abschlussfeier der Bambinis vom ASV/DJK Eppelheim

Am 30.07.05 feiern wir von 11.00 – 19.00 unser Abschlussfest im Klappermax in Altlußheim. Dort grillen wir, und die Kinder können sich drinnen und draußen beschäftigen. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr beim ASV. Die Bambinis die sich noch nicht angemeldet haben können dies noch telefonisch bei den Trainern tun.

Volker Herrmann: 06202/23915

Uwe Becker Tel.: 769246

Andreas Martin: 760644

Deutscher Böhmerwaldbund

Am Johannistag (24.Juni) traf sich ein großer, interessierter Kreis – auch zwei tschechische Mitbürger – zu einer besonderen Stadtführung durch Heidelberg zum Thema „Böhmen und die Kurpfalz“. Friedl Vobis führte die Teilnehmer durch die Altstadt und es gab sehr viele Punkte, die dieses Thema ansprechen. Angefangen wurde bei der Alten Universität, die u.a. auch als Nachfolgerin der Prager Universität galt.

Ausführlich wurde die Geschichte der Reformation am ehemaligen Augustinerkloster betrachtet und die Gegenreformation an der Jesuitenkirche wurde ebenfalls behandelt.

Das Schicksal vieler Glaubensflüchtlinge wurde am Hotel Ritter erklärt.

Die Heiligegeistkirche, auch als Grablege der Kurfürsten errichtet, beherbergte die „Palatina“. - die Uni-Bibliothek, die als Kriegsbeute über München nach Rom abtransportiert wurde. Hier floss zwangsläufig auch das Schicksal des „Winterkönigs“ ein, der als Pfälzer Kurfürst nach Böhmen zog, um dort – gewählt von den Reformierten Ständen – als Böhmischer König, zusammen mit seiner Frau Elisabeth Stuart zu residieren; leider nur bis zur Schlacht am Weißen Berg.

Vom Kornmarkt und Karlsplatz aus hatte man einen herrlichen Blick auf das Heidelberger Schloss und frischte seine Kenntnisse über verschiedene Bauabschnitte auf. Neu war für einige, dass die erste Schlossbeleuchtung bereits 1813 stattfand. Es wurden Holzstöße entzündet zu Ehren der drei Kaiser (Preußen, Russland, Österreich), die in Heidelberg nach der Völkerschlacht bei Leipzig Quartier bezogen. Bei ihnen weilte auch Karl von Schwarzenberg, der erfolgreiche Feldherr.

Über die Alte Brücke führte die Route bis zur barocken Statue des böhmischen Landespatrons Johannes Nepomuk, die am anderen Ufer des Neckars nach dem Neubau der Brücke ihren Platz gefunden hat.

Beim Rundgang durch die Altstadtkneipen erfuhr man auch einiges über Johannes Amos Comenius, der als Student zwischen Prag und Heidelberg zu Fuß hin und her zog. Weiter wurde auch berichtet über den Egerländer Franz Bergner, der als akademischer Bildhauer in der Nachkriegszeit viele Madonnen und Wappen restaurierte.

Die informative und interessante Stadtführung endete dann – wir kann es anders sein – bei einem kühlen Budweiser vom Fass und viele Gespräche rundeten den Abend ab.

Bürger Kontakt Büro e.V. Eppelheim

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und do 9-12 Uhr

Wanderung am Mittwoch, 13. Juli 2005

Unsere Halbtagswanderung führt uns auf schattigen Wegen über die Kipp und den Hirtenstein nach Bärsbach.

Die Einkehr ist in der Hofschänke.

Von dort geht es weiter ins Steinachtal.

Treffpunkt: 12.10 Uhr

Abfahrt: 12.18 Uhr mit der Straßenbahn

Wenn Sie weitere Angaben erhalten möchten, Else Lorenz ist gerne Ihr Ansprechpartner; Tel. 76 56 75

Rückblick auf das Kulturcafé am 27. Juni

Den Programmteil hatte Ilse Bührer, 2. Vorsitzende des BürgerkontaktBüros e.V. Eppelheim, übernommen; Sie informierte uns über das Leben und das Wirken von Friederike Kempner (1836 – 1904). Friederike Kempner wurde der schlesische Schwan, das Genie der unfreiwilligen Komik genannt. Wir lernten eine Reihe von Gedichten kennen, die von eben dieser unfreiwilligen Komik geprägt sind. Hier ein kleines Beispiel: Unsereins: Ein Wäldchen sich erhebt, / Sproßt fröhlich himmelan, / Einst kommt die Axt daran, / Ob unsereins noch lebt? Alle Besucher bekamen einen guten Einblick in das Schaffen der nicht allgemein bekannten Künstlerin und bedankten sich ganz herzlich dafür bei Ilse Bührer.

etc



Bezirksmeisterschaften vom 14. – 17. Juli 2005

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dieter Mörlein veranstaltet der Eppelheimer Tennisclub vom 14. - 17. Juli 2005 die **3. offenen Bezirksmeisterschaften** der badischen Aktiven – Bezirk Rhein/Neckar-Odenwald – auf der Tennisanlage in der Peter-Böhm-Str. 50 in Eppelheim.

Wer mitspielen möchte, kann sich bis zum 10. Juli 2005 anmelden. Die Anmeldungen sind im Eppelheimer Tennisclub erhältlich oder unter www.badischertennisverband.de unter Bezirk 1, Bezirksmeisterschaften zu finden.

Gespielt wird an folgenden Tagen:

Donnerstag, den 14. Juli 2005 ab 16:00 Uhr

Freitag, den 15. Juli 2005 ab 15:00 Uhr

Samstag, den 16. Juli 2005 ab 9:00 Uhr

Sonntag, den 17. Juli 2005 ab 9:00 Uhr.

Nenngeld beträgt 20,00 Euro pro Teilnehmer. Die Auslosung findet am Dienstag, den 12. Juli 2005 um 18:00 Uhr statt. Die Doppelkonkurrenzen werden am Freitag, den 15. Juli 2005 um 17:00 Uhr ausgelost.

Sommerfest am 16. Juli 2005 mit Eastboundtrain

Am Samstag, den 16. Juli 2005 lädt der Eppelheimer Tennis Club zum diesjährigen Sommerfest einschließlich players night ab 19:00 Uhr recht herzlich ein. Wir freuen uns, dieses Jahr ein highlight aus Edingen bei uns zu haben: die Gruppe **EASTBOUNDTRAIN** wird für die musikalische Stimmung sorgen.

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. Alle Mitglieder und Freunde des ETC sind eingeladen – Gäste natürlich ganz herzlich willkommen. Kommen Sie einfach bei uns vorbei. Der Eintritt ist frei.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

Angelsportverein Früh-Auf 1959 e.V.

Der Angelsportverein „Früh-Auf“ 1959 Eppelheim lädt ein zum
Fischerfest

auf dem Vereinsgelände am Alten Wasserwerk.
Für musikalische Unterhaltung sorgt „Mr. Musik“ der bekannte
Alleinunterhalter aus Eppelheim.
Für das leibliche Wohl sorgen die Angler mit Fischspezialitäten.

Fischerfest am 9. + 10. Juli 2005

Beginn am Samstag, 14 Uhr

ab 10 Uhr Frühschoppen am Sonntag.

Das Festzelt befindet sich auf dem Vereinsgelände am alten Was-
serwerk hinter dem Jugendzentrum.

Schirmherr ist Bürgermeister Dieter Mörlein.

Am Samstagabend findet die Ehrung des Fischerkönigs vom dies-
jährigen Maifischen statt.

Am Sonntagabend werden ab 18 Uhr die Gastvereine aus
der Umgebung dem amtierenden Fischerkönig Ihre Referenz
erweisen.

Mädchenfußball

Fast wie im Märchen lässt sich die unglaubliche Erfolgsgeschichte
der zwei Eppelheimer im Dienste der SG Mühlhausen/St.Leon
schreiben.

Die letzten 11 Monate der Saison 2004/2005 berichten von Helden
in Trikots nur sind es diesmal nicht Männer oder Junioren die ein-
drucksvoll Fußball zelebrieren, nein es sind Mädchen wie alle ande-
ren, sie gehen in Eppelheim zur Schule, haben hier ihre Freunde
und leben wie jeder andere.

Die meisten würden sie gar nicht erkennen wenn sie neben ihnen
in der Eisdielen sitzen.

Trotzdem haben Natasa Troupouki und Laura Krieger mit der SG
Mühlhausen/St.Leon unglaubliches geleistet:

3. Bad. Hallenmeister der B-Juniorinnen

1. Bad. Meister der B-Juniorinnen

1. Bad. Hallenmeister der C- Juniorinnen

Aufstieg in die Oberliga Baden-Württemberg

und am letzten Sonntag kam mit einem 5:0 Sieg über die SG Rohr-
bach/Hockenheim noch der Badische Fußball-Pokal hinzu.

Die absolute Krönung der Meisterrunde dürfte aber am 8.7 um
18 Uhr das Endspiel um die Badische Meisterschaft der C-Junio-
rinnen in Raichartshausen gegen die SG Klingen-Seckach sein.

Wir wünschen Euch, dass ihr die Saison mit einem weiteren Erfolg
krönen könnt!

Mädchen vielleicht macht Euch soviel Erfolg auch Spaß, dann
kommt zum Fußball, denn beide haben in Eppelheim mit dem Fuß-
ball begonnen.

Natasa Troupouki beim DJK Eppelheim wo ihr Vater die Vereins-
gaststätte betreibt und Laura Krieger beim ASV Eppelheim.

Wir möchten uns auch bei Holger Obländer (er spielte beim DJK
und ASV) und bei Werber Fuchs den beiden Erfolgsgaranten der
SG Mühlhausen/St.Leon bedanken.



Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, von 14-15 Uhr

SG Poseidon Eppelheim e.V.

Triathlon Dornstetten – „Das weiß ich nicht, aber der Zuständige müsste gleich kommen!“

Am 3.7. fanden dieses Jahr die baden-württembergischen Mei-
sterschaften über die olymp. Distanz sowie der traditionelle Sprint-
Triathlon in Dornstetten statt. Aus Eppelheim und Umgebung
machten sich Tina Tremmel (MTG Mannheim, teilweise betreut von
Eppelheim-Trainer Oliver Grimm) und Philipp Herold (BBC-I Team)
auf die lange Reise in die Tiefen des Schwarzwaldes.

Nach unserer Ankunft am Vorabend machten wir uns auf die
Suche nach See, Schwimmstart und was man sonst noch so bei
einem Triathlon erwarten könnte. Nachdem wir bei diesem Unter-
fangen mit der Schwarzwälder Mundart „Das weiß ich nicht, aber
der Zuständige müsste gleich kommen!“ vertraut gemacht wurden,
versuchten wir unser Glück in Dornstetten selbst, einem kleinen
Ort, bestehend aus steilen Hängen, einem Marktplatz und einer
Laufstrecke (die eine Teilmenge der steilen Hänge ist). Nachdem
auch hier von Wechselzone Triathlon oder den versprochenen
Startunterlagen nichts zu sehen war und alle Menschen mit „Orga“-
Kappen wieder fein ihr Sprüchlein („Das weiß ich nicht, aber der
Zuständige müsste gleich kommen!“) aufgesagt hatten, machten
wir uns auf, die Laufstrecke zu finden. Glücklicherweise war diese
bereits mit Pfeilen und Kilometer-Angaben bestens gekennzeich-
net, der Zuständige war also bereits da...

Froh über diesen ersten Teilerfolg des Tages machten wir uns
auf die Suche nach einem Zeltplatz. Wer sucht, der findet; keine
200m von der mutmaßlichen Startnummernausgabe am See ent-
fernt konnten wir unsere Zelt bei einer Gruppe Wohnwagen-Touri-
sten aufschlagen. In gespannter Erwartung auf den nächsten Tag
legten wir uns früh hin, was man von unseren fröhlichen Nachbarn
nicht behaupten konnte. Sie genossen die Umgebung (und was
sonst noch) lautstark bis in die Frühe. (Und deshalb ist es wich-
tig, dass bei Sportveranstaltungen viele Zuschauer kommen, dass
gleich ab morgens um 7 lautstark am Start gefeiert wird und even-
tuelle hang-over-Kandidaten ihres Tages nicht mehr froh werden...
Anm. d. Red.)

8 Stunden und etwas Schlaf später schälten wir uns aus dem Zelt
direkt an die Startnummernausgabe auf der anderen Straßenseite,
richteten die Wechselzone ein und putzen noch mal die Zähne.

Pünktlich um 8Uhr 30 fiel der Startschuss für den Sprinttriathlon,
dessen kleines Starterfeld (wie auch später bei der olymp. Distanz)
sich auf eine schnelle Schwimmstrecke begab, die gleichzeitig
auch das einzig flache an diesem Tag werden sollte. Tina konnte
schon hier, in ihrer schwächsten Disziplin, mit einer sehr guten Zeit
überraschen und stieg als 4. aufs Rad. Der bergige Kurs mit langen
Abfahrten kam ihr wohl entgegen, nicht jedoch der Ordnung, der
sie, zusammen mit dem führenden Mann, in die falsche Richtung
schickte. Trotz derlei Hindernissen konnte sie mit der schnellsten
Radzeit und als erste Frau auf die Laufstrecke wechseln. In ihrer
Paradedisziplin konnte sie ungefährdet den Sieg einlaufen und war
mit dem Ergebnis von 1h00'04 und sowie Rennverlauf sehr zufrie-
den.

Eine halbe Stunde nach den „Sprintern“ begann das Rennen um
die BaWü-Meisterschaften. In einem erneut kleinen Starterfeld ließ
sich reibungslos Schwimmen, es fehlten nur noch die eingezo-
genen Leinen. Philipp konnte sich in einer 5er-Gruppe hinter der
Spitze festbeißen und verließ das Wasser in guter Zeit als 8. Nach
einem viel zu schnellen Wechsel musste er zwei seiner Schwimm-
Begleiter auf den ersten Radkilometern ziehen lassen und gelangte
in seiner Lieblingsdisziplin zu der Erkenntnis „man kann auch ohne
enge Kurven Spaß auf dem Rad haben“. Einen Überraschungs-
geladenen Laufwechsel später begann dann die harte Arbeit, sich
möglichst wenig Plätze ablaufen zu lassen. Dank einiger Anfeue-
rungen konnte Philipp seine Laufleistung trotz der anspruchsvollen
Strecke enorm steigern und konnte den Wettkampf 40'33 später
als Gesamt 9. beenden. Mit einer Endzeit von 2h16'25 reichte dies
immerhin zum Vizemeister der AK1; Ein schwarzes Jahr für den
Triathlon in Baden-Württemberg ;o)

Somit lässt sich aus Eppelheimer Sicht auf ein schönes und
erfolgreiches Wochenende zurückblicken, auch wenn niemand
dafür zuständig war...

Eissport-Club Eisbären Eppelheim ECE

Haekeln, stricken, naehen, basteln - kaufen und verkaufen am

16. Juli von 10 bis 18 Uhr beim

1. Handarbeits- und Stoffmarkt

in der Eissporthalle in Eppelheim .

Info unter 0172-622 7418 (K. Wiegand).

Guggenmusik Eppler-Samba-Hasen e.V.

Es ist soweit: Das Lach-Event des Jahres startet!!!

Am **09. und 10. Juli** 2005 findet unsere

1. Samba-Hase-Gaudi-Olympiade statt!

Ab 10.00 Uhr geht auf dem Vorplatz der Rudolf-Wild-Halle die Post ab. Die Olympiade beginnt samstags um 13.30 Uhr und sonntags um 11.00 Uhr.

In den Disziplinen **Sumowrestling, Drillingshosen-Slalom und Human-Table-Kicker** zeigen Vereine, Clubs und Freizeitmannschaften was Gaudi ist und wieviel Spass man zusammen haben kann.

Wir bieten ein buntes Programm mit verschiedenen Guggemusiken, unserem Hypnotiseur mit seiner einzigartigen Show und der 3. deutschen Meisterin der Tanzmariechen.

Weiterhin treten auf:

Samstags: Yvonne Catterfeld-Double
Roberto Blanco-Double

Sonntags: Wildecker Herzbuben-Double und
Wencke Myhre-Double

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Wir laden herzlich ein dabei zu sein! Eintritt frei!

Eure Eppler Samba-Hase

TVE Handball

Jahreshauptversammlung 2005 der Handballabteilung des TV 1927 e. V. Eppelheim

Wechsel in der Führungsspitze!

Wie immer begrüßte Abteilungsleiter Günter Wörner zu Beginn der Sitzung die Abteilungsmitglieder, unter ihnen Ehrenabteilungsleiter Heinz Gallery. Besonders erfreut zeigte er sich über das in diesem Jahr bemerkenswert zahlreiche Erscheinen und nahm dies als Zeichen des wachsenden Interesses, dessen sich der Handball in Eppelheim erfreut, nicht zuletzt zurückzuführen auf die zahlreichen Erfolge in allen Altersklassen.

So wurde die weibliche B-Jugend Kreismeister, die weibliche A-Jugend belegte in der Badischen Oberliga einen guten 4. Platz und die männliche A-Jugend wurde mit nur einem Verlustpunkt ebenfalls Kreismeister.

Die Damen erreichten in der 1. Division einen hervorragenden 3. Platz, der unter anderem durch die erfolgreiche Integration verschiedener Jugendspielerinnen erst möglich wurde. Die Damen werden mit zwei Mannschaften in die neue Saison starten.

Männerspielwart Dietmar Fischer hatte ebenfalls Erfolge zu vermelden. So erreichte das junge 1-B-Team den ersten Platz in der 2. Division und schaffte damit den Aufstieg in die 1. Division. Ziel dieser Mannschaft ist der Klassenerhalt im nächsten Jahr.

Als Aufsteiger in die Landesliga sorgte die 1. Mannschaft für die eine oder andere dicke Überraschung und verpasste den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse nur knapp.

Alles in allem ein sehr erfolgreiches Jahr, in dem der Zusammenhalt innerhalb der Abteilung gesteigert wurde und in dem alle Beteiligten viel Spaß hatten – und darum geht es doch letztendlich?!

Durch das Ausscheiden von Abteilungsleiter Günter Wörner und Kassenwart Josef Hubert aus ihren Ämtern wurden für diese Positionen Neuwahlen notwendig.

Als neuen Abteilungsleiter wählte die Versammlung den bisherigen Männerwart Dietmar Fischer. Neuer Männerwart wurde Tommy Deisenroth. Markus Scholl ist neuer Kassenwart. Auf Antrag bestimmten die Mitglieder mit Christian Treiber einen weiteren Stellvertreter des Abteilungsleiters, der dieses Amt nun mit dem bewährten Fritz Vollrat wahrnimmt. Der seit einiger Zeit vakante Posten des Schriftführers ist mit Hubert Büssecker besetzt worden.

In seinen Antrittsworten stellte der neue Abteilungsleiter Dietmar Fischer vermehrte Anstrengungen zur Verbesserung des gemeinschaftlichen Zusammenhalts in Aussicht und setzte sich für eine größere Finanztransparenz ein.

„Wir müssen den Blick nach vorne richten und wir können unsere Erfolge noch vergrößern, wenn wir Spaß haben“, sagte er.

Homepage TV Eppelheim Handball: www.tv-eppelheim.de !!!

TVE Leichtathletik

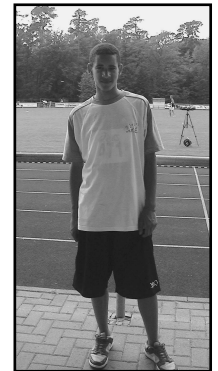
Msafiri Kramm mit neuen Vereinsrekorden

Drei TVE-Athleten bei den Badischen Blockwettkämpfen

Zu den Badischen Blockwettkämpfen der Leichtathleten in Rheinau-Freistett am 11. und 12. Juni hatten sich vier Athleten vom TVE qualifiziert, allerdings konnten wegen einer schulischen Veranstaltung nur Msafiri Kramm, Sebastian Metzler und Franziska Mudlaff teilnehmen. Am ersten Wettkampftag gingen die beiden fünfzehnjährigen A-Schüler an den Start und beide konnten sich enorm in ihren Leistungen steigern. Msafiri Kramm trat im Block Sprint/Sprung an und verbesserte über die 80m Hürdenstrecke erneut den Vereinsrekord auf erstklassige 12,18sec. Auch im Speerwurf mit 36,30m stellte er eine neue persönliche Bestleistung auf. Mit 12,61sec. über 100m und 5,01m im Weitsprung sowie 1,56m im Hochsprung sammelte er insgesamt 2621 Punkte. Dies bedeutete den 14. Platz und gleichzeitig die Verbesserung des eigenen Vereinsrekords.

Sebastian Metzler, der im Block Lauf startete, verbesserte sich im Hürdensprint auf 15,48sec. Auch im abschließenden 2000m Lauf stellte er mit 7:04,8min eine neue persönliche Bestleistung auf. Davor sprintete er die 100m in 14,08sec. sprang 4,10m weit und warf den Ball auf 59m. Seine 2155 Punkte bedeuteten ebenfalls den 14. Platz und eine neue persönliche Bestleistung.

Am zweiten Wettkampftag startete Franziska Mudlaff (W12) im Block Lauf und auch sie konnte bei diesem Wettkampf ihre bisherigen Leistungen steigern. Über 75m in 11,35sec. und 60m Hürden in 12,02sec. sprintete sie persönliche Bestzeiten. Im Weitsprung landete sie bei 3,90m, den Ball schleuderte sie auf 29m und nach 2:54,63min kam sie im 800m Lauf ins Ziel. Mit 2019 Punkten belegte sie den 16. Platz von 32 Teilnehmerinnen.



Laufen beim TVE

Mitternachtslauf durch die Pfälzer Weinberge

Am 15. Juli ist es wieder soweit, der Lauftreff vom TVE fährt erneut nach Albersweiler zum Mitternachtslauf. Der Startschuss zu diesem Lauf fällt um 23.45 Uhr und dann geht es über zwei Runden durch das nächtliche Albersweiler. Der ganze Ort ist auf den Beinen und feuert die über 1000 Läuferinnen und Läufer an. Es ist schon ein besonderes Erlebnis, durch die herrlich mit Kerzen, Girlanden und Fackeln geschmückten Straßen zu laufen. Nach dem Zieleinlauf lockt das Albersweiler Weinfest mit Livemusik, Pfälzer Wein und Pfälzer Spezialitäten.

Vom TVE nehmen sowohl Läuferinnen und Läufer vom Lauftreff teil als auch Walkerinnen und Walker vom Walkingtreff. Der Lauftreff trifft sich jeden Freitag um 18.00 Uhr auf dem TVE-Sportplatz zum gemeinsamen Laufen über die Eppelheimer Felder. Die Walkerinnen und Walker starten jeweils dienstags um 19.00 Uhr auf dem TVE-Sportplatz. Schnuppern Sie doch einfach mal herein, Anmeldungen für den Mitternachtslauf sind noch möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.tve-leichtathletik.de/ Breitensport oder bei Herbert Scheuermann, Tel. 06221/758918.

Wenn Ihr Verein in den Eppelheimer Nachrichten noch nicht mit einem Logo veröffentlicht wird, dann schicken Sie uns dieses bitte hochauflösend (300 dpi) in einem Grafikformat (jpeg / tif) per e-mail oder per Post zu.

Vielen Dank!

Die Redaktion

VdK Ortsverband Eppelheim

VdK-Kritik an Sozialgerichtsurteil

Nach einem Urteil des Sozialgerichts Münster soll ein Arbeitslosengeld-II-Empfänger mit 245 Euro plus Miete im Monat menschenwürdig leben können. Der Sozialverband VdK hatte diese richterliche Entscheidung kürzlich öffentlich kritisiert. So hatte VdK-Präsident Walter Hirrlinger in einem Interview mit der „Neuen Osnabrücker Zeitung“ von einem „realitätsfernem Wunschdenken der Richter“ gesprochen. Es gehe nicht an, dass arbeitslose Menschen, die ihr Leben lang in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt hätten, durch die neuen Sozialgesetze auf Grund der so genannten Hartz-IV-Reform entrechtet würden. Hirrlinger kritisierte, dass die Betroffenen jetzt so behandelt würden, als ob sie nie Beiträge entrichtet hätten.

Der Sozialverband VdK berät Menschen, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder andere gesetzliche Sozialleistungen beantragen wollen. Mitglieder erhalten im Ablehnungsfalle Sozialrechtsschutz - durch alle Instanzen - durch hauptamtliche VdK-Sozialreferenten.

Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein Eppelheim bietet zusammen mit dem Verein der Gartenfreunde einen Schneidekurs an.

Am **Freitag, dem 22. Juli 2005 um 18.00 Uhr** treffen wir uns zum **Sommerschnitt** in der Kirchheimer Straße, gegenüber dem ASV-Sportplatz, auf dem Grundstück von Herrn Stephan.

Der junge Obstbaumeister, Herr Burger, aus Bruchsal hält den Schneidekurs ab.

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder und Freunde daran teilnehmen könnten.

Veranstaltungskalender und Kulturelles



Sonntag, 10. Juli 2005 - 19⁰⁰ Uhr

Das ferne Land

Celtic Dreams and Poetry

Sigrid Haselmann (Harfe) – Miriam Lempp (Rezitation)

Eintritt frei – Unkostenbeitrag nach Ermessen

Sigrid Haselmanns Solo-Debüt „Das ferne Land“ – Celtic dreams and poetry – lädt zu einer Klangreise der besonderen Art ein. Meditative und rhythmische Harfenklänge, Sprache und Gesang bieten ein vielfältiges Klangspektrum, das zum Träumen und Nachdenken hinführt.

Als Gast rezitiert Miriam Lempp Poesie und Prosa aus mehreren Jahrhunderten. Beide Künstlerinnen arbeiten seit einigen Jahren zusammen.

Sigrid Haselmann arbeitet als Musikpädagogin an der Städtischen Musik- und Singschule Heidelberg; Lehrauftrag für Harfe an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg; Preis für Komposition (Harfe) in Dinan 1993. Zahlreiche Auftritte im SWR, Hessischen Rundfunk, Bayrischen Fernsehen, Prinzregententheater München, Theater der Stadt Heidelberg und Nationaltheater Mannheim.

Konzertreise nach Griechenland (Goetheinstitut Thessaloniki, 2000 / 2002).

Miriam Lempp ist Lehrbeauftragte für das Fach „Sprechen“ an der Musikhochschule Mannheim, Bereich Operschule, und an der Universität Heidelberg. Sie ist außerdem als Rezitatorin tätig und hat schon mehrere Rezitationsabende gestaltet, z.B. „Rilke, Duineser Elegien“, „Rilke, Cornett“, „Arabische Märchen“, „Saint Exupéry, Der kleine Prinz“, „Das Hohe Lied Salomons“ etc.

Fr. 08.07. bis So. 17.07.2005

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 08. Juli	10 Uhr	Change of Command - Verabschiedung von LTC Th. Palmatier	Rhein-Neckar-Halle	US Army Band and Chorus + Stadt
	ab 16 Uhr	Sommerfest: „Wer will fleißige Handwerker sehn“	KiGa Sonnenblume, Daimlerstraße	KiGa Sonnenblume
09./10. Juli	14/10 Uhr	Fischerfest	Vereinsgelände	Angelsportverein Früh Auf
Sa 09. Juli	10-13 Uhr	Flohmarkt	Hof der Realschule	Humboldt-Realschule
	19.30 Uhr	DBG Chor und Chor der Annadale Highschool	St. Nikolauskirche, Plankstadt	Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
		1. Samba-Hase-Gaudi-Olympiade	Schulhof Theodor-Heuss-Schule	Eppler Sambahase
So 10. Juli	19 Uhr	Das ferne Land - Celtic Dreams and Poetry	Josephskirche	Musik in der Josephskirche
Die 12. Juli	20 Uhr	Jahreshauptversammlung	Kath. Gemeindezentrum	CDU
Mi 13. Juli	19 Uhr	Hobbymalertreff	DJK Clubgaststätte	Kulturkreis
Fr 15. Juli	18.30 Uhr	Historische Stadtführung	Treffpunkt Wasserturm	SPD
Sa 16. Juli	ab 10 Uhr	25-jähriges Bibliotheksjubiläum	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek
		1. Handarbeits- und Stoffmarkt	Eissporthalle	EC Eisbären
So 17. Juli		Musikalischer Frühschoppen	am Wasserturm	CDU
Ausstellungen				
So 17. Juli	11.30 Uhr	Vernissage: Bilder und Skulpturen „ Findlinge “	Galerie im Rathaus	Kulturkreis / Stadt
17. Juli - 05. August	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung: „Findlinge“ mit Bildern und Skulpturen von Karin Beemsterboer und Eva Hoffmeister	Galerie im Rathaus	Kulturkreis / Stadt
sportliche Veranstaltungen				
07./08. Juli	18 Uhr	Herrmann-Martin-Handball-Gedächtnsturnier	TVE Sportgelände	TVE Handball
Fr 08. Juli	ab 15.30 Uhr	Vereinsmeisterschaften	ASV Sportgelände	ASV Turnen und Leichtathletik

Musikschule

Beurteilungsvorspiele

In der Zeit vom 04. bis 08. Juli 2005 finden wieder die diesjährigen Beurteilungsvorspiele der Musikschule statt. Leider muss für diesen Zeitraum der reguläre Nachmittagsunterricht im Kulturzentrum ersatzlos ausfallen. Die Vormittagskurse finden wie gewohnt statt.

Parkfest der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. - Nachlese

Das diesjährige Parkfest der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. im Schwetzingener Schlossgarten war für alle Beteiligte - Schüler, Lehrer, Eltern und Elternbeirat - sehr erfolgreich. Ihnen allen sei herzlich gedankt.

Wir danken ganz besonders allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Spenderinnen und Spendern aus Eltern- und Anhängerschaft, dem Bauhof sowie der Schlossverwaltung, die sich alle einsetzten, damit auch unser diesjähriges Schulfest wieder gelingen konnte.

Erstmals gilt den Bäcker- und Konditoreien zu danken, die unserem Aufruf folgten und mit ihren großzügigen Kuchen Spenden helfen, die außerschulische musikalische Jugendbildung zu unterstützen. Im Einzelnen sind folgende Bäcker- und Konditoreigeschäfte zu nennen: Flörchinger aus Ketsch, Kias, Leisinger, Mantei, Rieger und Utz aus Schwetzingen.

Roland Merkel, Musikschulleiter

Wolfram Heid und Dr. Margarethe Hüttner, Vorsitzende des Elternbeirates

Weitere Informationen

AVR



AVR Gewerbe Service GmbH übernimmt RWE-Gelände in Heidelberg

Bereits seit Anfang Juni wehen die Fahnen der AVR auf dem ehemaligen Gelände der RWE Umwelt in Heidelberg Rohrbach Süd. Die AVR Gewerbe Service GmbH betreibt die Niederlassung seit 01. Juni 05 mitsamt dem Personal, den Fahrzeugen und den vorhandenen Behältern in dem bisherigen Umfang.

Eigentümer des Grundstücks ist mittlerweile die AVR GmbH mit Sitz in Sinsheim.

Das Areal erstreckt sich auf ca. 19.000 qm.

Die AVR Gewerbe Service GmbH mit Sitz in Dossenheim ist eine 100%ige Tochter der AVR Service GmbH. Diese wiederum entstand im Jahr 2002 als Ergebnis einer Öffentlichen Privaten Partnerschaft zwischen der AVR als 100%iger Tochtergesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises und einem der größten deutschen Entsorger, der Firma REMONDIS GmbH & Co. KG. Über die AVR Gewerbe Service GmbH werden alle gewerblichen Aktivitäten der AVR-Gruppe geleistet.

Die Geschäftsführer der AVR Gewerbe Service GmbH, Alfred Ehrhard und Siegfried Rehberger, sehen in der Übernahme der Betriebsstätte Heidelberg eine Ausweitung des kommunalen sowie gewerblichen Tätigkeitsfeldes in der Region. So befindet sich an dem neuen Standort eine Ballenpresse, die Wertstoffe pressen und transportfähig weiterverarbeiten kann. Auf diesem Weg werden jährlich ca. 10.000 Tonnen Papier,-Pappe- und Kartona-geabfälle der Stadt Heidelberg verarbeitet und an Recyclingfirmen vermarktet.

Ferner läuft über den Rohrbacher Standort die farbgetrennte Glasfassung über Depotcontainer der Stadt Heidelberg als Subunternehmer der Rhenus von jährlich ca. 4.500 Tonnen sowie der Umschlag von ca. 4.300 Tonnen Leichtverpackungsmaterial aus der kommunalen Sammlung der Stadt Heidelberg, also Wertstoffe aus den gelben Säcken.

Weiterhin wird die Niederlassung Rohrbach Süd als Umschlagplatz zur Logistiko-optimierung genutzt, so werden beispielsweise 8.000 Tonnen Papier, 1450 Tonnen Holz, 3.800 Tonnen Abfälle zur Verwertung und 1.100 Tonnen Schrott umgeschlagen.

Im gewerblichen Bereich wird die gesamte Palette an Systemen angeboten, wie die Entsorgung über Umleerbehälter, Absetzkipperbehälter, Abrollkipperbehälter, Preßcontainer, Spannringfässer, Gitterboxen, Säcke, Leuchtstoffröhrenboxen, Akkumulationsbehälter sowie Sicherheitsbehälter.

Für Privatkunden besteht ebenfalls die Möglichkeit, als Selbstanlieferer Material anzuliefern. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7.00 bis 16.00 Uhr.

Das Einzugsgebiet der AVR Gewerbe Service GmbH ist die Rhein-Neckar-Region mit ca. 1,3 Mio. Einwohnern und umfasst im Wesentlichen den Rhein-Neckar-Kreis und die Städte Heidelberg und Mannheim.

Außer dem neuen Standort in Heidelberg verfügt die AVR Gewerbe Service über die Abfallentsorgungszentren der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH in Wiesloch und Sinsheim sowie über zwei Umladeanlagen in Ketsch und Hirschberg. Der Hauptlogistikstandort der AVR Gewerbe Service befindet sich in Dossenheim im Oberen Langgewann. Nähere Informationen zur AVR Gewerbe Service GmbH findet man auch im Internet unter www.avr-service.de

Agentur für Arbeit

Bundesgrenzschutz, Bundeswehr und die Seeschifffahrt suchen Bewerber

„Berufe in Uniform“ präsentieren sich im BIZ

In einer eintägigen Veranstaltung können sich interessierte Jugendliche im Berufsinformationszentrum (BIZ) Heidelberg über Ausbildungs- und Karrierewege in Berufen in Uniform aus erster Hand beim Bundesgrenzschutz, bei der Bundeswehr und bei der Seeschifffahrt informieren.

Dem BIZ-Team ist das große Interesse der Jugendlichen bei Präsentationen des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr bekannt. In der kommenden Veranstaltung werden jungen Berufswählern zum ersten Mal im BIZ Heidelberg die Berufsbilder und Berufsperspektiven in der Seeschifffahrt von Berufspraktikern des Verbandes Deutscher Reeder in Hamburg vorgestellt. Auf den modernen Seeschiffen bietet sich als nautischer oder technischer Schiffsoffizier ein interessantes und herausforderndes Berufsbild mit hervorragenden Aufstiegschancen.

Es gibt aber auch eine Vielzahl anderer Einstiegswege: Den Schiffsmechaniker als Facharbeiter an Bord für alle Schulabschlüsse, das Studium mit integrierten Praxissemestern, den Offiziersassistenten, den Schiffsbetriebstechnischen Assistenten oder den Seiteneinstieg für Facharbeiter in einem Metall- oder Elektroberuf.

Termin: Donnerstag, den 14. Juli 2005 von 10.00 bis 17.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ), Berghheimer Str. 147 (Landfriedhaus), Telefon 06221/524-484. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Tierseuchengesetz Vollzug der Schweinepest-Verordnung

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis zur Bekämpfung der Klassischen Schweinepest vom 28.06.2005.

Aufgrund von §§ 14 a Abs. 9, 14 c Abs. 2 Nr. 1 und 2 Schweinepest-Verordnung wird im Wege der

Allgemeinverfügung

zur Verhinderung der Einschleppung der Schweinepest in den bisher seuchenfreien Rhein-Neckar-Kreis bis auf weiteres Folgendes angeordnet:

1. Im gesamten Rhein-Neckar-Kreis ist die Bejagung von Wildschweinen verstärkt durchzuführen.
2. Von den erlegten und verendet aufgefundenen Wildschweinen sind Proben zu entnehmen. Diese Proben sind der zuständigen Untersuchungseinrichtung, dem Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Karlsruhe, Außenstelle Heidelberg, Czernyring 22 a/b in 69115 Heidelberg, zur virologischen und serologischen Untersuchung auf Schweinepest zuzuführen.
3. Verendet aufgefundene Wildschweine sind unter Angabe des Fundorts dem Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung des

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis anzuzeigen und unaufgebroschen dem Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Karlsruhe, Außenstelle Heidelberg, Czernyring 22 a/b, 69115 Heidelberg ebenfalls zur virologischen und serologischen Untersuchung auf Schweinepest zuzuführen.

4. Gemäß § 80 Tierseuchengesetz ist diese Allgemeinverfügung sofort vollziehbar.

5. Diese Verfügung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Begründung:

I. Sachliche Gründe:

Nach den Berichten des Ständigen Ausschusses für Lebensmittelkette und Tiergesundheit der Europäischen Gemeinschaft vom November 2004 bis April 2005 stellt sich die Seuchensituation wie folgt dar:

Aufgrund der günstigen Seuchenentwicklung wurden die Impf- und Bekämpfungsmaßnahmen in der Region Eifel/Hunsrück zum 30.03.2005 abgeschlossen und lediglich in der Region Pfalz auf ca. 4.800 qkm fortgesetzt. Der letzte SP-Nachweis stammt vom 12.11.2004. Es ist vorgesehen, die Impfmaßnahmen in Rheinland-Pfalz auch 2006 fortzuführen, jedoch ggf. das Impfgebiet in nördliche Richtung zu verkleinern.

Für Gebiete in Baden-Württemberg mit einem erhöhten Infektionsrisiko muss das vorgegebene **Mindestprobenkontingent an Blutproben** deutlich erhöht werden, um bereits mit 95%iger Sicherheit ein krankes Tier zu ermitteln, wenn der Anteil der kranken Tiere in der Population nur 1% beträgt.

Dies gilt u.a. für den an Rheinland-Pfalz, insbesondere an das Impfgebiet, direkt angrenzenden **Rhein-Neckar-Kreis**.

Die für den Rhein-Neckar-Kreis geforderte **Mindestprobenzahlen an Blutproben gesunder erlegter Tiere** beträgt für das Jahr 2005, **284 Tiere** (aufgrund des erhöhten Infektionsrisikos wurde das Proben-Soll um 226 Tiere erhöht!). Bisher kamen lediglich 7 Proben zur Einsendung. Hier besteht erheblicher Nachholbedarf.

Um das Ziel der Seuchenfreiheit zu erreichen ist es u.a. notwendig die oben angeordneten Maßnahmen strikt einzuhalten.

Bei der Wildschweinepest handelt es sich um eine hoch ansteckende Krankheit, die bei Schweinen hohe Tierverluste verursachen kann. Insbesondere besteht auch die Gefahr einer Übertragung auf Hausschweinebestände. Darüber hinaus können aber auch wirtschaftliche Einbußen der betroffenen Region durch Handelsrestriktionen auftreten.

Auf Grund des sehr großen Bewegungsradius der Wildschweine, ist ein Zuwandern von möglicherweise infizierten Wildschweinen in den bisher seuchenfreien Rhein-Neckar-Kreis nicht auszuschließen. In Folge dessen wurden vorsorglich die den relevanten Nachbarkreisen angrenzenden Städte und Gemeinden als Pufferzone ausgewählt, in welchen verstärkte jagdliche Maßnahmen einschließlich der ausgeweiteten Probennahme durchgeführt werden sollen, um möglichst frühzeitig ein Zuwandern infizierter Wildschweine zu verhindern bzw. über die erhöhte Untersuchungsprobenzahl einen Indikator für das Auftreten der Wildschweinepest im Rhein-Neckar-Kreis zu erhalten.

Eine verstärkte Bejagung der Wildschweine war aus diesem Grunde anzuordnen, aus epizootologischen Gründen ist auch die vollständige Erfassung sämtlichen Fallwildes notwendig.

In den betroffenen Gebieten müssen von den erlegten Wildschweinen vom Jagdäusübungsberechtigten Blutproben entnommen werden, die zusammen mit einem Begleitschein an das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA) Außenstelle Heidelberg, Czernyring 22a/b in 69115 Heidelberg zur Untersuchung eingesandt werden müssen.

Die erforderlichen adressierten und frei gestempelten Versandtaschen, die je zwei Blutprobenröhrchen, zwei Umverpackungs-Röhrchen, ein Merkblatt und den Begleitschein enthalten, können entweder an einer vereinbarten zentralen Ausgabestelle erhalten oder beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Adelsförsterpfad 7 in 69168 Wiesloch (Tel.: 06222 / 30 73 - 4139 oder - 4365; Fax: 06222 / 3073 - 4264) angefordert werden.

Da nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann, dass der Erreger der Schweinepest von Wildschweinen auf Hausschweine übergeht, waren die unter den 1 - 3 getroffenen Maßnahmen anzuordnen, um so einer Einschleppung und Ausbreitung von ggf. eingetragenen Schweinepestserregern entgegenzuwirken. Sie sind

geeignet und erforderlich, um eine Erregerausbreitung ggf. einzudämmen. Die Maßnahmen sind auch angemessen und verhältnismäßig, da mit weniger einschneidenden Maßnahmen der Gefahr nicht begegnet werden kann.

II. Rechtliche Gründe:

1. Angeordnete Maßnahmen unter den Ziffern 1 - 3

Die Allgemeinverfügung beruht auf § 14 a Abs. 9 sowie § 14 c Abs. 2 Nr. 1 und 2 der Schweinepest-Verordnung. Zuständige untere Verwaltungsbehörde gemäß § 1 Nr. 3 der Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum über Zuständigkeiten nach der Schweinepest-Verordnung ist hier das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis.

Liegen gesicherte Anhaltspunkte dafür vor, dass die Schweinepest oder die Afrikanische Schweinepest durch Wildschweine verbreitet wird und ist eine Einschleppung der Schweinepest oder der Afrikanischen Schweinepest in ein bisher seuchenfreies Gebiet zu befürchten, kann die zuständige Behörde geeignete jagdliche Maßnahmen zur verstärkten Bejagung auch in diesem Gebiet anordnen (§ 14 a Abs. 9 Schweinepest-Verordnung).

Zur Erkennung der Schweinepest oder Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen kann die zuständige Behörde für ein vor ihr bestimmtes Gebiet anordnen, dass Jagdäusübungsberechtigte von erlegten Wildschweinen Proben entnehmen und der zuständigen Untersuchungseinrichtung zur virologischen und serologischen Untersuchung zuleiten. Darüber hinaus kann angeordnet werden, dass verendet aufgefundene Wildschweine unter Angabe des Fundorts der zuständigen Behörde anzeigen und der zuständigen Untersuchungseinrichtung zur virologischen und serologischen Untersuchung zuleiten.

Gemäß § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AG TierSG) erlässt die zuständige Behörde die erforderlichen Anordnungen und trifft sonstige Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter und zur Verhütung künftiger Verstöße. Zuständige Behörde für den Erlass von Anordnungen nach dem Tierseuchengesetz ist nach § 1 Abs. 4 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AG TierSG) die untere Verwaltungsbehörde. Dies ist nach § 13 Abs. 1 Nr. 1 des Landesverwaltungsgesetzes (LVG) das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis.

2. Sofortige Vollziehbarkeit

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Verfügung haben gemäß § 80 Tierseuchengesetz in der Bekanntmachung der Neufassung vom 11. April 2001 (BGBl. I S. 506) keine aufschiebende Wirkung.

3. Bekanntgabe

Gemäß § 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) gilt bei öffentlicher Bekanntgabe eines schriftlichen Verwaltungsaktes dieser zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. In einer Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag, jedoch frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag bestimmt werden. Da die angeordneten Maßnahmen im Interesse einer wirksamen Seuchenbekämpfung unverzüglich greifen müssen, wurde von dieser Regelung Gebrauch gemacht.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit Sitz in Heidelberg Widerspruch erheben.

Der Widerspruch kann auch bei den Außenstellen des Landratsamtes, insbesondere beim Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung in der Außenstelle des Landratsamtes in Wiesloch; erhoben werden.

Die Widerspruchsfrist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der genannten Frist bei der Widerspruchsbehörde, Regierungspräsidium Karlsruhe, eingelegt wird.

gez. Dr. Jacoby